

## Vorbereitung

4



- [Planung der Bachelorarbeit \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung/)
- [Methodik der Bachelorarbeit + Beispiele \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/)
- [Der richtige Betreuer/in für Deine Bachelorarbeit \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/richtige-betreuer-in-fuer-deine-bachelorarbeit/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/richtige-betreuer-in-fuer-deine-bachelorarbeit/)
- [Home \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/home/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/home/)
- [Wissensdatenbank \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/)
- [Vorbereitung \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/vorbereitung/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/vorbereitung/)
- [Kategorie: Planung \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/kategorie/planung/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/kategorie/planung/)
- [Inhaltsverzeichnis \(https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/inhaltsverzeichnis/\)](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/inhaltsverzeichnis/)

## Methodik der Bachelorarbeit + Beispiele

### Im Unternehmen

1

1. Methodik: Eine kurze Einführung #
1.1. Methoden in unterschiedlichen Fachbereichen #
2. Schritt 1: Ziel der Arbeit definieren #
3. Schritt 2: Qualitativ vs. Quantitativ #
4. Schritt 3: Übersicht über die Methoden gewinnen #
4.1. Qualitative Methoden #

### Definition: Methodik

Der Begriff der Methodik stammt aus dem Griechischen und bedeutet übersetzt "Kunst des planmäßigen Vorgehens". Er bezeichnet somit eine festgelegte, systematische Art des Handelns zum Erreichen vorbestimmter Ziele.

## Methodik: Eine kurze Einführung

Bei der Bewertung Deiner Bachelorarbeit wird der Methodenteil von Prüfern besonders unter die Lupe genommen, da Du hier zeigen musst, dass Du einer wissenschaftlichen Fragestellung mit passenden Methoden nachgehen kannst. Wenn Du wissen willst, wie Du aus dem Methodenteil das Beste für Deine eigene Arbeit rausholst, dann ist dieser Beitrag genau richtig für Dich. Wir fokussieren uns hier bewusst auf empirische Methoden aus der qualitativen und quantitativen Forschung, da wir reine **Literaturarbeiten** bereits in diesem Beitrag thematisiert haben und hierzu auch ein separaten Beitrag zur **Quellenarbeit** geschrieben haben.

## Methoden in unterschiedlichen Fachbereichen

Im Schwerpunkt stehen Methoden, die vor allem in den Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und Ingenieurwissenschaften vorkommen. Eine Abschlussarbeit in einem naturwissenschaftlichen Fach – beispielsweise in Chemie, Biologie oder Physik – hat viel häufiger einen praktischen Teil durch die Arbeit im Labor oder durch Feldexperimente.

Je nach fachlicher Vertiefung kommen hier wie auch in den Ingenieurwissenschaften eine Vielzahl an Methoden in Frage, sodass eine genaue Betrachtung im Rahmen dieses Artikels leider den Rahmen sprengen würde. Wenn Du Deine Abschlussarbeit in einer dieser Fächer schreibst, kann Dir dieser Beitrag dennoch zahlreiche Tipps und Tricks mit an die Hand geben, denn ganz unabhängig vom Studienfach steht im Methodikteil eines im Vorfeld der abschließbaren und eindeutige Beschreibung der von Dir durchgeführten Untersuchung. Das kann eine Umfrage für eine Bachelorarbeit in der VWL sein, aber eben auch ein Laborversuch mit Tieren oder Bakterienstämmen im Bereich Biologie.

Planung der Bachelorarbeit (<https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung>)

Im Methodikteil führst Du den Leser Schritt für Schritt durch den Prozess Deiner eigenen Datenanalyse. Du erfährst dabei, was Du gemacht hast und warum genau so. Die folgenden Unterkapitel werden eine grobe Orientierung, welche Inhalte auf jeden Fall in diesem Kapitel enthalten sein sollten. Die zentralen Inhalte des Methodenteils sind die Forschungsmethode, die Datenquellen und das Analyseverfahren, wie die folgende Tabelle zeigt.

Der richtige Betreuer/in für Deine Bachelorarbeit (<https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/so-findest-du-den-richtigen-betreuer-fuer-die-bachelorarbeit/>)

## Struktur des Methodenteils

Inhaltsverzeichnis der Bachelorarbeit ( <a href="https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/inhaltsverzeichnis/">https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/inhaltsverzeichnis/</a> )	Inhalte
Auswahl und Begründung der gewählten Methode <b>Wissenschaftlich schreiben</b>	Darstellung, wie Forschungsfrage und Methode zusammenhängen, d.h. warum sich die gewählte Methode zur Beantwortung der Forschungsfrage eignet
Auswahl und Beschreibung der Datenquellen <b>Im Unternehmen</b>	Die geplante Stichprobe zur Rekrutierung wird beschrieben (Zielgruppe; d.h. Probanden für Umfragen/Interviews) bzw. die vorhandene Datenbasis (d.h. Datensätze und Statistiken zur quantitativen Analyse)
Auswahl der Erhebungsinstrumente	Beschreibung der verwendeten Hilfsmittel zur Datenerhebung (z.B. Fragebögen, Interviewleitfaden, Versuchsplan)
Vorgehen der Datenerhebung	Zeitplans zur Datenerhebung und Auswertung (d.h. nachvollziehbare Schritt-für-Schritt Anleitung, wie und in welchem Rahmen die Daten erhoben wurden)
Vorgehen der Datenanalyse	Beschreibung der Durchführung der Analysen (z.B. mit Hilfe von Versuchsskizzen oder Verlaufspläne)

Das vorangegangene Kapitel zur Literaturübersicht schließt in der Regel mit der hergeleiteten Forschungsfrage Deiner Abschlussarbeit ab. Das dritte Kapitel zur Methodik greift genau diesen Schluss auf und beginnt mit einer Herleitung von möglichen Detailfragen und Forschungshypothesen, die sich aus der zentralen Forschungsfrage ergeben. In manchen Arbeiten werden die Hypothesen und deren Herleitung auch noch in das Ende des Theorieteils untergebracht. Hier fragst Du am besten Deinen Betreuer einfach direkt, ob er eine bestimmte Struktur präferiert. Wenn es abseits davon keine Vorgaben Deiner Hochschule, Deines Prüfers oder eines möglichen Partnerunternehmens gibt, dann steht Dir nun ein weites Feld an ganz unterschiedlichen Methoden offen, mit deren Hilfe Du der Forschungsfrage und den Hypothesen in Deiner Arbeit nachgehen kannst. Sich hier zu entscheiden ist durchaus komplex, daher begleiten wir Dich in diesem Kapitel in vier einfachen Schritten durch diesen Prozess:

- > Schritt 1: Ziel der Arbeit Klären
- > Schritt 2: Qualitative vs. Quantitative unterscheiden
- > Schritt 3: Übersicht über die Methode gewinnen
- > Schritt 4: Methode anwenden

### Schritt 1: Ziel der Arbeit definieren

Bevor Du Dir überhaupt einzelne Methoden genauer anschaust oder überlegst, ob Du lieber qualitativ oder quantitativ forschen möchtest, solltest Du Dir klarmachen, was das Ziel Deiner Abschlussarbeit sein soll. Damit meinen wir hier nicht das inhaltliche Forschungsziel, sondern Dein ganz persönliches Ziel. Das Ziel, welches Du mit Deiner Arbeit

verfolgst, kann nämlich schon ein guter erster Richtungsweiser sein und indizieren, welche Methoden für Dich in Frage kommen könnten und welche eher nicht. Persönliche Ziele einer Abschlussarbeit könnten beispielsweise sein:

### Bestehendes Wissen vertiefen

- **Möglicher Ansatz:** Wiederverwenden einer empirischen Methode, die bereits in einer Hausarbeit oder einem Praxisprojekt gewählt wurde oder Verfassen einer literaturbasierten Arbeit zu einem Thema, zu dem bereits in einem anderen Kontext recherchiert wurde
- **Beispiel:** Du hast bereits im vierten Semester mit einer chemischen Methode gearbeitet oder bist im Rahmen Deines Praktikums schon dabei, Interviews mit Mitarbeitern zu führen – dieses Vorwissen kannst Du nutzen und im Zuge einer Abschlussarbeit noch einmal mit einem neuen Forschungsthema vertiefen

### Neues lernen und sich ausprobieren

- **Möglicher Ansatz:** Wahl einer bisher unbekannteren oder weniger bekannten Methode
- **Beispiel:** Bisher hast Du vor allem qualitativ geforscht und möchtest jetzt in einem bekannten Fachbereich eine quantitative Abschlussarbeit schreiben
- **Hinweis:** In diesem Vorgehen kannst Du sehr viel Neues lernen, musst aber auch darauf gefasst sein, dass Du langsamer vorankommst, an vielen Stellen noch einmal etwas nachlesen musst, externen Rat brauchst und auch mal etwas schief gehen kann. Eine neue Methode bietet sich daher vor allem bei einem längeren Projekt an, bei dem Du keinen großen Zeit- druck durch eine Abgabefrist hast

### Sich für den Arbeitsmarkt/Ansatz vorbereiten

- **Möglicher Ansatz:** Wahl einer gängigen Methode, eines Verfahrens oder Software (R, STATA, SPSS, Fokusgruppeninterviews etc.), die auch im zukünftig angestrebten Arbeitskontext relevant ist
- **Beispiel 1:** Durchführung einer quantitativen Datenauswertung von Sekundärdaten, da Du später einen Arbeitsplatz im Controlling oder der Unternehmenssteuerung anstrebst, wo Du voraussichtlich viel mit großen und komplexen Datensätzen arbeiten wirst
- **Beispiel 2:** Fundierte Literaturanalyse innerhalb eines Literature Reviews zu einem bestimmten Themenbereich, da Du in diesem Teilbereich ein Masterstudium anstrebst und so schon eine solide Wissensgrundlage mit in den nächsten akademischen Schritt bringst.

Grundsätzlich gibt es zwei zentrale Richtungen, die Du in der empirischen Forschung einschlagen kannst. Zum einen können durch empirische Abschlussarbeiten Hypothesen geprüft werden, wobei Du aus der bestehenden Literatur und aus bestehenden Modellen und Theorien Hypothesen ableitest und diese dann testest (Hypothesentestung). Auf der anderen Seite kannst Du jedoch auch empirisch vorgehen, um von der Empirie auf die Theorie zu schließen, also um Hypothesen zu bilden (Hypothesenentwicklung). Du hast in diesem Fall zuerst die Ergebnisse Deiner Forschung und versuchst dann aufbauend darauf neue Modelle oder Theorien zu formulieren.

## Schritt 2: Qualitativ vs. Quantitativ

Empirische Forschung kann qualitativ oder quantitativ sein. Im zweiten Schritt geht es darum, herauszufinden, welche Art der Forschung für Deine Forschungsfrage am besten geeignet ist. Beide empirischen Forschungsansätze bringen ihre eigenen Vor- und Nachteile mit und sind je nach Forschungsfrage und Thema einer Arbeit besser oder schlechter geeignet. Um Dir einen ersten Überblick zu verschaffen, haben wir die zentralen Punkte beider Ausrichtungen kurz zusammengestellt.

### Kennzeichen qualitativer Forschung:

- Häufig explorative Fragestellungen, die sich mit neuen Themenbereichen beschäftigen, zu denen es noch keine Grundlagenforschung oder breit akzeptierte Modelle und Theorien gibt
  - Ziel ist es, neue Bereiche kennenlernen und darauf aufbauend neue Theorien entwickeln, ein Themengebiet neu zu verstehen oder neue Sichtweisen von bestimmten Personen(-gruppen) zu bekommen
- Im Vordergrund steht die Analyse eines Phänomens

- Induktiv, d.h. Hypothesen werden durch statistische Verfahren überprüft
- Die Forschung ist nicht standardisiert und ergebnisoffen, das heißt es gibt keine Erwartung an die Ergebnisse und keine fundierte Vorhersage



**Vorbereitung**

4

- Die Auswertung beruht häufig auf der Interpretation des Forschers bzw. einer Forschergruppe
- Im Fokus stehen Einzelfallbetrachtung oder die Betrachtung einer relativ kleinen Gruppe der Bachelorarbeit (https://www.die-



Im Kern geht es bei der methodisch-quantitativen Forschung um ein relativ breites Abbild zu erhalten, ein Thema in Ursprung zu verstehen, und neue Themenfelder und Zusammenhänge zu entdecken. Qualitative Forschung ist gut geeignet für Deine Abschlussarbeit, wenn:



- [bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/) es in Deinem Themenbereich noch keine breite Masse an veröffentlichten Ergebnissen oder Wissen gibt  
Der richtige Betreuer/in für Deine Bachelorarbeit
- [https://www.die-bachelorarbeit-beispiele/](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/) Du ein Thema breitgefächert entdecken möchtest und Dich für die Perspektiven, Meinungen und Blickwinkel einzelner Personen interessierst  
findest-du-den-richtigen-betreuer-fuer-die-bachelorarbeit/
- Du komplexe Zusammenhänge erkennen möchtest, die sich möglicherweise nicht einfach in Zahlen und Daten abbilden lassen.  
Inhaltsverzeichnis der Bachelorarbeit (https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/)
- Du möchtest die individuellen, sachausagekräftigen Daten sammeln möchtest

**Nachteile qualitativer Forschung:**



- Du bist auf Teilnehmer angewiesen, die sich länger Zeit nehmen (z.B. im Rahmen von Interviews)

4



- Relevante und spannende Gesprächspartner sind schwierig zu finden (z.B. für Experteninterviews)

1

• Du hast einen hohen Koordinationsaufwand (z.B. für Gruppendiskussionen)

- Du bist geografisch – zumindest bei persönlichen Gesprächen – beschränkt, wenn Du nicht weit reisen möchtest/kannst
- Die Ergebnisse bilden die Realität nur eingeschränkt ab und es lässt sich i.d.R. keine Repräsentativität herstellen

Weiter unten wirst Du die drei Gütekriterien der quantitativen Forschung kennenlernen, die sich in der akademischen Fachwelt als Standard etabliert haben. Im Bereich der qualitativen Forschung gibt es derzeit noch keine allgemein-gültigen Gütekriterien, jedoch drei Dinge, die Du berücksichtigen solltest, damit Du eine hochwertige Arbeit ablieferst. Diese drei Kriterien sind:

## Gütekriterien qualitativer Forschung

Kriterium	Beschreibung
Transparenz	Ile Arbeitsschritte bei der Durchführung und Auswertung sind transparent und nach- vollziehbar beschrieben/dokumentiert, sodass die Arbeit wiederholt werden könnte
Reichweite	Sollten andere Personen Deine Forschung wiederholen, so würden sie zu ähnlichen bzw. vergleichbaren Ergebnissen kommen
Intersubjektivität	Das von Dir beschrieben Subjekt (d.h. der Forschungsgegenstand) wird anhand von sub- jektiv gewonnen Daten reflektiert und kritisch diskutiert

**Kennzeichen quantitativer Forschung:**

- Im Vordergrund steht das Hypothesentesten, also das Testen von bereits existenten Hypothesen, Theorien und Ideen der Wirklichkeit
- Es geht um die Abbildung der Realität durch statistische Verfahren
- deduktiv, d.h. neue Hypothesen werden mit den Ergebnissen aufgestellt

- Es wird mit standardisierten Messungen und bestehenden Messverfahren gearbeitet
- Es erfolgt eine statistische Auswertung nach mathematischen Modellen
- Ziel ist es, mit einer geeigneten Stichprobe Repräsentativität zu schaffen und Aussagen und Schlussfolgerungen für die Gesamtpopulation treffen zu können.

**Quantitative Forschung ist gut geeignet für Deine Abschlussarbeit, wenn:**

- es bereits bestehende Theorien und Modelle gibt, die Du in der Wirklichkeit testen möchtest
- es in Deinem Themenfeld viele (quantifizierbare) Daten gibt bzw. Du möglichst viele Daten erheben möchtest
- Du gerne mit Daten und statistischen Verfahren arbeitest
- Du Aussagen über die Allgemeinheit treffen möchtest (d.h. über eine Gruppe von Leuten, die über Deine Probanden hinausgeht).

**Nachteile quantitativer Forschung:**

- Du brauchst eine relativ große Anzahl an Teilnehmern bei Umfragen, um repräsentative Aussagen über die Gesamtbevölkerung treffen zu können
- Du brauchst bei Sekundäranalysen Zugriff auf große und vollständige Datenbanken (z.B. von der EU)
- Du brauchst solide Kenntnisse statistischer Methoden und musst wissen, wie Du große Datenmengen mit Statistikprogrammen analysieren kannst
- Du brauchst (v.a. in den Naturwissenschaften) einen Zugang zu relevanten Stoffen und Labor


Ganz unabhängig von der konkreten Methode gibt es in der quantitativen Forschung drei zentrale Gütekriterien, die erfüllt werden müssen, damit es sich um eine wissenschaftlich hochwertige Arbeit handelt:

**Exkurs: Mixed-Methods-Ansätze**

Wenn Du im Studium bereits weiter fortgeschritten bist, dann kannst Du auch beide methodische Ansätze kombinieren, das heißt sowohl qualitative als auch quantitative Methoden in Deinem Forschungsprojekt anwenden. Dieses Vorgehen nennt man Mixed-Methods-Ansatz, da beide Ansätze vermischt werden. Du könntest beispielsweise eine qualitative Gruppendiskussion durchführen, um zentrale Motive innerhalb eines Themenbereichs zu erkennen (z.B. Gründe für Rechtsextremismus in Schulen), um anschließend quantitativ mit Befragungen herauszufinden, wie verbreitet diese Motive sind (z.B. durch Online-Fragebögen in Schulen in Bayern). Eine Kombination qualitativer und quantitativer Methoden setzt ein gewisses Maß an Vorwissen und Erfahrung mit diesen Methoden voraus und ist daher frühestens auf Masterniveau, wenn nicht sogar ausschließlich für Dissertationen zu empfehlen. Solltest Du einen solchen Ansatz verfolgen wollen, solltest Du auf jeden Fall mit Deinem Betreuer die Vor- und Nachteile detailliert durchsprechen.

## Gütekriterien quantitativer Forschung

Kriterium	Beschreibung
Objektivität	Die Ergebnisse sind unabhängig vom Forscher (d.h. auch wenn eine andere Person Deine Untersuchung durchführt, kommt sie zu gleichen Ergebnissen) Negativbeispiel: Du als Forscher schätzt, wie hoch die Arbeitslosenquote ist, anstatt in das statistische Jahrbuch zu schauen.
Reliabilität	Die Ergebnisse sind zuverlässig, genau und unabhängig von externen Einflüssen (d.h. die Untersuchung kann zu einem beliebigen Zeitpunkt ohne große Verzerrungen bzw. Streuung der Ergebnisse) wiederholt werden. Negativbeispiel: Eine Umfrage zum Thema Stressverhalten beim Einkaufen wird an einem Wochenende in der Vorweihnachtszeit durchgeführt. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass dieselbe Umfrage an einem Dienstag im Frühling genauso ausfällt.

Kriterium	Beschreibung
Validität	Die Ergebnisse beantworten die zuvor gestellte Forschungsfrage bzw. die Methode ist geeignet den Forschungsgegenstand zu erfassen (d.h. die Untersuchung misst tatsächlich das, was sie messen soll und sorgt für glaubwürdige Ergebnisse) Negativbeispiel: Du benutzt einen (zwar sehr objektiven und auch reliablen) Intelligenztest, um damit aber herauszufinden, wie schnell jemand am Computer
 <b>Vorbereitung</b>	Planung der Bachelorarbeit ( <a href="https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung">https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung</a> ) Mit der Übersicht zu qualitativen und quantitativen Methoden möchten wir Dir zeigen, dass es immer einen Zusammenhang zwischen Fragestellung und Methodik gibt, das heißt es gibt Fragestellungen, die sich nur mit einer bestimmten Methode beantworten lassen können und welche Methoden, die sich nur für bestimmte Arten von Fragen eignen. Möchtest Du einen Phrasenbroschürensteller verkaufen, für dem es noch nicht so viel Forschung und feste Theorien gibt und in dem Du auch noch kein großes Hintergrundwissen mitbringst, dann eignen sich vor allem qualitative Methoden. Möchtest Du hingegen eine Frage beantworten, die ein breites Theoriefundament hat und zu der es bereits einige Ansätze der Literatur gibt, dann eignen sich vor allem quantitative Methoden. Im Methodenteil geht es darum zu beschreiben, wie Du methodisch vorgegangen bist, aber auch, warum Du Dich für eine Methode entschieden hast und in welchem Rahmen sie Deine Forschungsfrage beantworten kann. Sei daher bei der Auswahl der Methoden kritisch, indem Du Dich fragst, ob die ausgewählte oder präferierte Methode wirklich eine zufriedenstellende Antwort auf Deine Forschungsfrage liefern kann.

## Schritt 3: Übersicht über die Methoden gewinnen

### Im Unternehmen 1

Nachdem Du Dich ganz grundlegend für einen qualitativen oder einen quantitativen ▶ wir Dir nun aus beiden Bereichen  
jeweils drei Standard- methoden vorstellen, die Du sicherlich bereits aus den Studien der Literaturrecherche kennst. Noch einmal zur Wiederholung:

Bei qualitativer Forschung geht es vor allem darum, neue Theorien aufzustellen, während es bei quantitativer Forschung eher dar- um geht, bestehende und bekannte Theorien zu testen.




### Qualitative Methoden

Bei qualitativen Methoden stehen vor allem Meinungen, individuelle Perspektiven und Motive im Vordergrund, weniger reine Zahlen und standardisierte Daten. Daher werden qualitative Stu- dien in der Regel auch durch Interpretation des Forschers aus- gewertet und nicht mit Hilfe von statistischen Programmen oder mathematischen Formeln. Du als Forscher bist hier auch im Zuge einer Abschlussarbeit bei allen Methoden zentraler Bestandteil der Datenerhebung, da Du bei Experteninterviews oder Gruppendiskussionen und Fokusgruppen immer zentraler Gesprächspart- ner bist oder bei der Analyse von Dokumenten und Schrift- stücken oder einer Beobachtung derjenige bist, der das Gelesene und Gesehene einordnen kann und so einen Kontext gibt. Die folgende Tabelle beschreibt die wichtigsten Methoden.

## Übersicht qualitativer Methoden

Methoden	Beschreibung
Interview	Im Fokus stehen das subjektive Denken, Handeln, Fühlen und die Vorstellungen eines Einzelnen. Experteninterviews werden vor allem dann ver- wendet, wenn ein einzelnes Phänomen (z.B. eine unternehmerische Entscheidung) im Detail aus einer Perspektive beleuchtet werden soll oder wenn zu einem sehr speziellen Fachthema oder einer sehr speziellen Situation (z.B. Führungsentscheidungen in der Finanzbranche während der Bankenkrise) geforscht werden soll.
Gruppendiskussion/ Fokusgruppe	Wird vor allem verwendet, wenn Meinungsbildungen in Gruppen, soziale Konstrukte, gegenseitiges Beeinflussen oder kollektive Strukturen untersucht werden sollen



Methode	Beschreibung
<p>Beobachtung (z.B. Produkttest)</p> <p> <b>Vorbereitung</b></p> <p> Planung der Bachelorarbeit (<a href="https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung/">https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung/</a>)</p> <p> Methodik der Bachelorarbeit + Beispiele Dieser Artikel wird in Kürze veröffentlicht. (<a href="https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/">https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/methodik-der-bachelorarbeit-beispiele/</a>)</p>	<p>Kommen zum Einsatz, wenn Phänomene aus der Realität nicht einfach in Worte gefasst werden können oder es um einen Themenbereich geht, der nur sehr schwer zugänglich ist. Im Vordergrund stehen hier häufig Beobachtungen bei sozialen Interaktionen (z.B. Verhalten während eines Verkaufsgesprächs) oder Interaktionen mit einem Produkt (z.B. Umgang mit einem maschinellen Prototyp aus der Industrie).</p> <p>Wissensdatenbank/planu... ... (zwar sehr objektiven und auch reliablen) Intelligenztest, um damit aber herauszufinden, wie schnell jemand am Computer tippen kann.</p>

← **Planung der Bachelorarbeit** (<https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/planung/>)

 [bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/so-findest-du-den-richtigen-betreuer-fuer-die-bachelorarbeit/](https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/so-findest-du-den-richtigen-betreuer-fuer-die-bachelorarbeit/)

Der richtige Betreuer/in für Deine Bachelorarbeit → [bachelc](#)  
Deine Bachelorarbeit → [fi](#)

 Inhaltsverzeichnis der Bachelorarbeit (<https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/wissensdatenbank/inhaltsverzeichnis/>)



 **Wissenschaftlich schreiben** 4

 **Im Unternehmen** 1

**Weitere Beiträge**

←
→



Datenschutz(<https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/datenschutzerklaerung/>)  
Impressum(<https://www.die-bachelorarbeit.de/magazin/impressum-2/>)

Copyright © 2022. All rights reserved.